



Fakten über die Arbeit der Koordinierungsstelle für LSBTIQ*

Stand: 04/2022

Seit dem Jahr 2011 gibt es bei der Stadt Dortmund die Koordinierungsstelle für LSBTIQ*. Kernaufgabe ist die Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans*, Inter* und queeren Menschen in der Zivilbevölkerung, als auch verwaltungsintern sichtbar zu machen.

Dabei sind wir im ständigen Kontakt mit den unterschiedlichen LSBTIQ*-Communitys.

Die Koordinierungsstelle ist eine Schlüsselstelle für viele Querstrukturen, wovon viele Informationen innerhalb des Vielfältigen Netzwerks hin und her geleitet werden. In der Koordinierungsstelle selbst wird Wissen transferiert, Ideen entwickelt und aktiv an der Verwirklichung dieser Ideen mitgearbeitet. Dabei ist die Koordinierungsstelle ein Bindeglied zwischen Verwaltung und der Community.

Die Schwerpunkte sind dabei:

- **Antidiskriminierung**
- **Aufklärung**
- **Sichtbarmachung der Themen LSBTIQ***
- **Konzeptionierung**
- **Vernetzung**
- **Öffentlichkeitsarbeit**
- **Diversity**

Das Angebot der Koordinierungsstelle für LSBTIQ* lässt sich in 5 Handlungsfeldern beschreiben:

Fachpolitische Arbeit

- Beratung und Unterstützung des Oberbürgermeisters und des Verwaltungsvorstands
- Geschäftsführung, Organisation und Moderation des „Runden Tisches zur Förderung der Emanzipation und Akzeptanz von LSBTIQ*“ in Dortmund
- Mitwirkung an fachbezogenem Beschwerdemanagement
- Erarbeitung eines Aktionsplans für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt

Unterstützung städtischer Stellen

- Fachberatung von städtischen Stellen/Fachbereichen
- Beratung für Führungskräfte und Produktverantwortliche
- Beteiligung an der städtischen Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsarbeit
- Kooperation mit der städtischen Gleichstellungsstelle
- Mitwirkung bei der Erstellung von Leitlinien, Dienstvereinbarungen hinsichtlich eines ganzheitlichen Diversitymanagements

Unterstützung der LSBTIQ*-Community

- Netzwerke knüpfen
- Kooperationen bieten, Maßnahmen koordinieren
- Städtische und sonstige Ressourcen vermitteln
- Projekte fördern
- Zuschüsse vergeben
- Gegen LSBTIQ*-Feindlichkeit arbeiten

Akzeptanzförderung

- Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen, Prävention, Medienarbeit
- Aufklärungs- und Bildungsarbeit, Fortbildungen, Fachgespräche, Fachberatung
- Schwerpunktarbeit zu Themen wie Diversity, Alter, Queer Refugees, Regenbogenfamilien und Trans*
- Projekte

Beratung und Service

- Beratung für LSBTIQ*-Beschäftigte der Stadtverwaltung z.B bei Problemen am Arbeitsplatz
- Unterstützung und Beratung des LSBTIQ*-Beschäftigten-Netzwerkes ColouraDo
- Für Bürger*innen bei der LSBTIQ*-spezifischen Schwierigkeiten mit der Stadtverwaltung
- Informationsmaterialien zu den Themen sexuelle Identität und geschlechtliche Vielfalt und zu spezifischen Fachthemen

Die Koordinierungsstelle für LSBTIQ* arbeitet regional und überregional mit vielen Stellen zusammen:

- SLADO Dortmund e.V
- Sunrise Dortmund
- SCHLAU DORTMUND e.V
- TransBekannt e.V Dortmund
- KCR e.V Dortmund
- Lilly Marlene Dortmund – Transidenten Lebenshilfe
- LesBiT*akeover Dortmund
- Trans* CSD Dortmund
- LEBEDO Dortmund
- Rubicon e.V Köln
- Queeres Netzwerk NRW
- NGVT Netzwerk Geschlechtliche Vielfalt und Trans* NRW
- LAG Lesben in NRW e.V.
- Landeskoordination Anti-Gewalt-Arbeit für Lesben und Schwule in NRW
- Landeskampagne „Anders und gleich – Nur Respekt Wirkt“
- Landesfachstelle für lesbische, schwule, bi und trans* Jugendarbeit in NRW
- gerne anders NRW – Fachberatung für sexuelle Vielfalt und Jugendarbeit
- Landeskoordination „Schule der Vielfalt – Schule ohne Homophobie“
- Landeskoordination Senior*innen für Lesben und Schwule in NRW
- Fachbeauftragte für Kultursensible Pflege für Lesben und Schwule in NRW •

- Referat „Lebensformenpolitik und gleichgeschlechtliche Lebensweisen“ im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI)
- Völklinger Kreis e.V.
- Wirtschaftsweiber e.V.
- PROUT AT WORK
- Sticks and Stones/25/7 unicorn
- TU Dortmund
- Netzwerkstelle Unternehmen Vielfalt
- Paritätischer Wohlfahrtsverband NRW
- Trakine e.V.
- Bundesstiftung Magnus Hirschfeld
- Jugendring
- AWO Modellprojekt „Queer im Alter“
- **Charta der Vielfalt e.V.**
- **Mitgliedschaft im Bundesnetzwerk der kommunalen LSBTIQ*-Beauftragten**
- **Mitgliedschaft im Diversity-Netzwerk der Kommunen und Länder**
-